



**Gemeinsam e.V.**

für Menschen mit Körper- und Mehrfach-  
behinderung im Kreis Ludwigsburg

Otto Koch, Angerstr.33 a, 86179 Augsburg, Tel. mobil 0 15 20 – 98 63 101, Fax 0 12 12 0 – 22 72 49, eMail: otto.koch@gemeinsam-ev.de



***Rundschreiben 09. Aug. 2008***

***Einladung  
Tages-Ausflug zur  
Landesgartenschau  
in Bad Rappenau***



***am Samstag, 06. September 2008 von 9 bis 18 Uhr***

Liebe Mitglieder, Günther Essig und Karin Koch haben einen tollen Tagesausflug für Sie vorbereitet, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen:

**09:00 Uhr:** **Abfahrt** in Kornwestheim vor dem Kulturhaus, Stuttgarter Str., **P** in der Tiefgarage. Wir fahren mit dem neuen Rollstuhl-Spezialbus von Omnibus-Schlienz, Esslingen.

**ca. 10:30 Uhr:** **Ankunft** in Bad Rappenau, danach haben Sie 6 Stunden Zeit zur freien Verfügung:  
**>>> Für den Eintritt nehmen Sie bitte Ihren Behindertenausweis mit. <<<**  
Genießen Sie „Das Bad im Blütenmeer“ auf überwiegend rollstuhlgeeigneten Wegen. **Einkehrmöglichkeiten** sind im ganzen Gelände verteilt. Wählen Sie selbst eines der Lokale für das Mittagessen oder für Kaffee und Kuchen, einen Kiosk für einen Imbiss, oder auf was Sie sonst Lust haben.  
Rollstuhlgerechte **Toiletten** sind über das ganze Gelände verteilt.

**16:30 Uhr:** **Rückfahrt** nach Kornwestheim, **Ankunft ca. 18:00 Uhr.**

**Preise:** Mitglieder mit Behinderung je 10,00 € **Die Differenz zu den tatsächlichen**  
Begleitpersonen je 20,00 € **Kosten trägt der Verein.**  
**Diese Preise enthalten:** Busfahrt und Eintrittspreis

**Bitte sofort anmelden,  
Berücksichtigung erfolgt nach Reihenfolge des Anmeldungseinganges.**

Nachricht von uns erhalten Sie nur, wenn Ihre Anmeldung **zu spät** einging und alle Plätze vergeben sind.  
Nicht vorhersehbare Gründe können es erforderlich machen, dass wir vom geplanten Programm abweichen. Das bleibt vorbehalten.

## ***Vorinformationen über weitere Vereins-Veranstaltungen***

**09.09.2008:** Ab 10 bis 12 Uhr führen wir auf dem Marktplatz in Ludwigsburg eine Infoveranstaltung zur Eröffnung der Paralympics durch. Wer Interesse und Zeit hat zu kommen, ist herzlich eingeladen.

**11.10.2008:** Jahresfeier in Bietigheim-Bissingen. Die Einladung dazu erhalten Sie rechtzeitig.

**30.11.2008:** Adventsfeier in Kornwestheim. Die Einladung dazu erhalten Sie rechtzeitig

**Berlin 30.04. bis 03.05.2009:** Im nächsten Jahr feiert unser Bundesverband sein 50jähriges Bestehen in Berlin. Aus diesem Anlass werden wir eine mehrtägige Reise nach Berlin durchführen. Die Einladung dazu erhalten Sie rechtzeitig.

Fortsetzung siehe Rückseite:



## *Alternative Wohnformen für unsere Mitglieder mit Behinderung*

Seit Bestehen unseres Vereins sind wir als Eltern Jahrzehnte älter geworden und mit uns unsere inzwischen längst erwachsenen „Kinder“ mit Behinderung. Viele unserer Kinder leben noch bei den Eltern, aber wie lange können die Eltern die Betreuung noch machen? Wann sind die Eltern selbst körperlich nicht mehr in der Lage dazu – vielleicht heute schon, aber wir wollen uns das noch nicht so richtig eingestehen, sind wir doch noch „top fit“ ...mehr oder weniger.

Dieses Thema und diese meist verdrängte, aber immer näher kommende Problematik war bei der letzten Mitgliederversammlung der Inhalt von Albert Vogel's Ausführungen und von der danach folgenden Diskussion.

Deshalb bieten wir Ihnen an, vom Verein aus Möglichkeiten zu schaffen, mit denen sich unsere erwachsenen Kinder mit Behinderung ein weitestgehend unabhängiges und selbstbestimmtes Leben aufbauen können, einerseits (fast) ohne „Hotel Mama“ und andererseits auch ohne Leben in einem Heim. Zum Beispiel in einer Wohngruppe, oder in einer Miet- oder Eigentums-Wohnung mit oder ohne Betreuung – und die Betreuung entweder selbst organisiert, oder durch den Verein angeboten – oder was man sich sonst noch für Wohnformen vorstellen kann.

Um hier die nötigen Gemeinsam-e.V.-Angebote zu entwickeln, brauchen wir Ihre Mithilfe: Teilen Sie uns bitte nicht nur mit, welche dieser Möglichkeiten für Sie interessant sein könnten und ab wann, sondern helfen Sie uns in einer Gesprächsrunde oder einem Arbeitskreis die Notwendigkeiten und Voraussetzungen für solche Angebote zusammen zu stellen!

**Davon profitieren nicht nur Sie selbst, sondern auch die anderen Mitglieder mit Behinderung und zukünftige Generationen. Für Ihre Hilfe schon mal herzlichen Dank!**

## *Internet-Homepage "www.gemeinsam-ev.de"*

Hier finden Sie nicht nur aktuelle Bilder unserer Veranstaltungen und Ausflüge, sondern in der Rubrik „Informationen“ immer interessante und aktuelle Hinweise.

**Schauen Sie doch wieder mal rein.**

Nur als Wiederholung einer schon früher einmal in einem Rundschreiben von mir geäußerten Bitte: sollten Sie grundsätzlich nicht damit einverstanden sein, dass wir Bilder von unseren Veranstaltungen, auf denen Sie zu sehen sind, in unserem Internet-Auftritt veröffentlichen, geben Sie mir bitte Bescheid. Andernfalls setze ich Ihr Einverständnis voraus, das Sie selbstverständlich jederzeit widerrufen können.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr*

*Otto Koch*

**Anlage:** Antwortblatt



**Gemeinsam e.V.**

für Menschen mit Körper- und Mehrfach-  
behinderung im Kreis Ludwigsburg

**an:**

Herrn  
Günther Essig  
Einsteinstr. 12  
71691 Freiberg a.N.

**Antwortblatt**

zum Rundschreiben vom  
09. August 2008

**bitte sofort zurück:**

per Brief:  
passt in Fensterkuvert  
oder per Fax:  
0 71 41 / 38 83 68  
oder per eMail:  
g.essig@gemeinsam-ev.de

**Anmeldung**  
zum Tages-Ausflug  
Landesgartenschau  
in Bad Rappenau  
am Samstag, **06. September 2008** von 9 bis 18 Uhr

**Wir melden uns verbindlich zu diesem Ausflug an**

Uns ist bekannt, dass Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung erfolgt.

..... Mitglieder mit Behind. je € 10,00 = € ..... mit Rollstuhl:  ja\*  nein  
\* = Busfahrt im Rollstuhl, oder auf einem normalen Fahrgastsitzplatz:  im Rolli  auf Sitzplatz  
..... Begleitperson/en je € 20,00 = € .....

**Gesamt €**

=====

→ Bitte keine Zahlung im Bus,  
→ sondern sofort überweisen:

auf Konto 1559 bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BLZ 604 500 50  
Verwendungszweck: „Ausflug Bad Rappenau“

Ich/wir würde/n gerne mit ..... Personen teilnehmen, was mir/uns jedoch aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich ist. Ich/wir werde/n deshalb Herrn Essig (Telefon 0 71 41 - 27 03 48) anrufen

**Ich bin bereit, an einem Arbeitskreis „alternative Wohnformen“** teilzunehmen und meine Wünsche, Gedanken und Vorstellungen mit einzubringen.

als selbst Behinderter, der noch bei seinen Eltern wohnt

als Eltern, deren Tochter/Sohn mit Behinderung noch bei uns wohnt.

Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen bzw. ausfüllen

**Absender:**

Name: .....

Straße: .....

Ort: ...../.....

Telefon: ...../.....

**falls neue Anschrift,  
bitte ankreuzen:**

